

Informationen zum WPF Latein ab Klasse 6 für Eltern

Für Ihren Sohn/Ihre Tochter steht demnächst die Wahl des Wahlpflichtfachs in Klasse 6 an.

Falls Ihr Kind zu den leistungsstärkeren Schülern/Innen der Klasse gehört, das heißt, dass die Leistungen in Mathematik, Deutsch und Englisch vorwiegend im guten Bereich liegen, sollten Sie sich jetzt schon Gedanken über die die weitere Schullaufbahn machen.

Voraussetzung für das **Abitur** ist die Belegung einer **zweiten Fremdsprache** entweder in Klasse 6 bis 10 oder in der Oberstufe.

Es ist unbedingt zu empfehlen, dass leistungsstarke Schüler/Innen diese Belegverpflichtung schon in Klasse 6 erfüllen. Das Lerntempo ist wesentlich langsamer, da **mehr Zeit** zur Verfügung steht. Schüler/Innen, die die zweite Fremdsprache schon in Klasse 6 belegt haben, können in der Oberstufe eine Fremdsprache abwählen, was eine deutliche **Entlastung** mit sich bringt.

An der BvS IGS wird Französisch und Latein als Wahlpflichtfach angeboten. Wir erleben häufig, dass Eltern nur die Informationsveranstaltung Französisch besuchen, da Latein zu Unrecht als zu schwer gilt, oder da Eltern keine eigenen Erfahrungen mit dem Fach gemacht haben.

Es gibt jedoch viele Gründe dafür, auch Latein als Wahlpflichtfach in Betracht zu ziehen:

- Latein ist auch für ansonsten gute Schüler/Innen geeignet, die **Schwierigkeiten mit der Rechtschreibung** haben, denn es werden keine Texte in der Fremdsprache verfasst.
- Latein schult **logisches Denken und methodisches Arbeiten**, was auch in anderen Fächern gefordert wird.
- Im Lateinunterricht werden die **Grundlagen der Grammatik** erklärt, dies führt auch in **Englisch** oft zu besseren Leistungen.
- Latein ist die Mutter der romanischen Sprachen. Das **spätere Erlernen** von Französisch, Italienisch, Portugiesisch oder Spanisch wird wesentlich einfacher.
- Durch das Erlernen von Latein wird auch die muttersprachliche Kompetenz verbessert. **Ausdrucksfähigkeit und sprachliche Richtigkeit** werden gefördert, der **Wortschatz wird erweitert**. Lateinschüler/Innen sind meist auch besser in **Deutsch**.
- Auch SchülerInnen, deren **Muttersprache nicht Deutsch** ist, können durch den Lateinunterricht ihre Deutschkenntnisse verbessern.
- **Fachbegriffe** aus vielen Wissensbereichen (z.B. Medizin, Biologie, Chemie, Mathematik, Politik, Literatur, etc.) kommen aus dem Lateinischen.
- Lateinkurse sind oft sehr klein, so dass die Schüler/Innen **individuell gefördert** werden können, da eine **angenehme und ruhige Lernatmosphäre** herrscht.
- Die Texte des Lehrbuchs vermitteln ein lebendiges Bild einer **Kultur**, die unsere Gegenwart entscheidend geprägt hat. Der Einfluss der römischen Kunst, Literatur, Architektur und Philosophie ist bis heute spürbar. Durch **Exkursionen** nach Trier, Mainz und Schwarzenacker vermitteln wir den SchülerInnen einen Einblick in die Welt der Römer.

Anforderungen:

- Das **Lernen von Vokabeln** ist wie in Englisch eine Grundvoraussetzung und muss zum größten Teil zuhause erledigt werden.
- Regelmäßige **Mitarbeit** und zuverlässiges Erledigen der **Hausaufgaben** ist sehr wichtig, damit keine zu großen Wissenslücken auftreten.